

Module des Vertiefungsstudiums (2. Teil des Hauptstudiums)

MT 1	Methoden und Werkzeuge der Produktentwicklung
MT 2	Entwicklung und Analyse von Antrieben
MT 3	Mechatronische Antriebssysteme
MT 4	Mobile Arbeitsmaschinen/Off – road Fahrzeugtechnik
MT 5	Kraftfahrzeuge
MT 6	Verbrennungsmotoren
MT 7	Schienefahrzeugtechnik
MT 8	Triebfahrzeugtechnik
MT 9	Leichtbaukonstruktion
MT10	Kunststofftechnik
MT11	Konstruieren mit Faserverbundwerkstoffen
MT12	Technisches Design
MT13	Höhere Festigkeitslehre
MT14	Höhere Dynamik
MT15	Höhere Strömungsmechanik
MT16	Auslegung von Luft- und Raumfahrzeugen
MT17	Luftfahrzeugtechnik
MT18	Raumfahrttechnik
MT29	Flugantriebe
MT20	Energiemaschinen
MT21	Kernenergie-technik
MT22	Wärmetechnik
MT23	Kälte- und Anlagentechnik
MT24	Gebäudeenergie-technik
MT25	Fertigungsverfahren und Werkzeuge
MT26	Fabrikplanung und Prozessgestaltung
MT27	Werkzeugmaschinenentwicklung
MT28	Werkzeugmaschinensteuerung und industrielle Messtechnik
MT29	Spezielle Fertigungsverfahren und Mikrofertigungstechnik
MT30	Integrierte Produktionstechnik
MT31	Arbeitsgestaltung
MT32	Sicherheit und Gesundheitsschutz
MT33	Verarbeitungsmaschinen und Verarbeitungsanlagen
MT34	Verarbeitungstechnik und Verpackungstechnik
MT35	Textil- und Konfektionstechnik I
MT36	Textil-, Veredlungs- und Konfektionstechnik II

Vertiefungsmodul MT1
Methoden und Werkzeuge der Produktentwicklung

verantwortl. Dozent: Prof. Stelzer

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Konstruktionskritische Analyse	200 ¹⁾		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Stelzer / Dr. Platz
2. Entwurf Mechatronischer Systeme		210 ³⁾		9/K/120	Prof. Bäker
3. Reverse Engineering für Freiformflächen	100			8/K/90	Prof. Stelzer/ Dr. Schöne
4. Mathematische Methoden in der Konstruktion	200			8/K/90	Prof. Modler
5. CAE – Anwendungen/FEM	110			8/B ²⁾	Prof. Stelzer / Dr. Steger
6. CAD-Applikationen - Produktdatenmanagement	210		B/8.Sem.	8/K/90 ³⁾	Prof. Stelzer
7. Virtuelle Produktentwicklung	210 ¹⁾			8/K/90	Prof. Stelzer

- 1) Diese Lehrveranstaltungen sind im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul als 1. Modul mit 16 SWS gewählt wird. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 2) Die Note errechnet sich aus 30% Beleg- sowie 70% Klausur-Note.
- 3) Diese Lehrveranstaltung kann auch im 5. Semester belegt werden, dann gilt das 5. Semester als Prüfungssemester.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT2
Entwicklung und Analyse von Antrieben

verantwortl. Dozent: Prof. Schlecht

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Ausgewählte Analysen und Dimensionierungen	210 ¹⁾			8/K/90	Prof. Schlecht/ Dr. Senf
2. Experimentelle Mechanik		200		9/K/120	Prof. Kotte
3. Experimentelle Analyse		002		9/Pr ²⁾	Prof. Kunze/ Prof. Herlitzius
4. CAE - Dynamische Analyse	001			8/K/90	Prof. Hardtke/ Dr. Scheffler
5. CAE –Anwendungen/FEM	110			8/K/90	Prof. Stelzer/ Dr. Steger
6. Schadensfallanalyse im Maschinenbau	100			8/K/90 oder 8/M/30 ³⁾	Prof. Schaper
7. Modellierung und Simulation elektro-mechanischer Systeme	210 ¹⁾			8/K/90	Prof. Schlecht
8. Tribotechnik		110		9/K/90	Prof. Schlecht

- 1) Diese Lehrveranstaltungen sind im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul als 1. Modul mit 16 SWS gewählt wird. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 2) Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der Leistungen in den einzelnen Praktika berechnet, wobei jedes Praktikum erfolgreich abgelegt sein muss.
- 3) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird festgelegt, ob die Prüfung in schriftlicher oder mündlicher Form erfolgt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT3
Mechatronische Antriebssysteme

verantwortl. Dozent: Prof. Helduser

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9.Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Elektrohydraulische Antriebssysteme (obl.) ¹⁾	210			8/K/120	Prof. Helduser/ Prof. Feuser
2. Mobilhydraulik und -elektronik (obl.) ¹⁾		210		9/K/120	Prof. Helduser
3. Praktikum fluidtechnische Antriebe und Steuerungen (obl.) ¹⁾	001	001		9/Pr ⁴⁾	Prof. Helduser
4. Steuerungs- und Regelungstechnik pneumatischer Antriebe	110 ²⁾			8/K/120	Prof. Helduser
5. Systemcharakter und Komponenten bewegungsgeführter Prozesse und Systeme		210		9/K/120	Prof. Großmann
6. Elektrische Antriebe		210 ³⁾		9/K/120	Prof. Büchner
7. Dichtungstechnik in hydraulischen und pneumatischen Antrieben und Steuerungen	200			8/M/30	Prof. Helduser
8. Druckübertragungsmedien In der Hydraulik		100		9/M/30	Prof. Helduser/ Dr. Eggerth

- 1) obligatorisch bei Wahl des Moduls Mechatronische Antriebssysteme
- 2) Diese Lehrveranstaltung ist im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul als 1. Modul mit 16 SWS gewählt wird. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 3) Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung „Elektrische Antriebe“ bereits in einem früheren Semester zu belegen.
- 4) Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der Leistungen in den einzelnen Praktika berechnet, wobei jedes Praktikum erfolgreich abgelegt werden muss.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT4 verantwortl. Dozent: Prof. Herlitzius/Prof. Kunze
Mobile Arbeitsmaschinen/Off-road Fahrzeugtechnik

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Landmaschinenteknik I	110 ¹⁾			8/K/90	Prof. Herlitzius
2. Landmaschinenteknik II	110			8/K/90	Prof. Herlitzius
3. Transport- und Baumaschinenteknik	200	110	B/8. Sem.	9/K/90	Prof. Kunze
4. Leichtbau und Konstruktion ²⁾	110 ¹⁾			8/M/30	Prof. Herlitzius/ Dr. Müller
5. Triebwerke und Lenkungen	200 ¹⁾			8/K/90	Prof. Kunze
6. Be- und Verarbeitung von Naturstoffen	110 ¹⁾			8/K/90	Prof. Herlitzius
7. Recyclingtechnik		200		9/K/90	Prof. Kunze
8. Modellbildung und Simulation	220			8/K/90	Prof. Kunze/ Dr. Gubsch
9. Experimentelle Analyse		002		9/Pr ³⁾	Prof. Kunze/ Prof. Herlitzius
10. Materialflusslehre		200		9/K/90	Prof. Schmidt
11. Prozessautomatisierung		110		9/K/90	Prof. Herlitzius/ Dr. Hübner

- 1) Diese Lehrveranstaltungen sind im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul als 1. Modul mit 16 SWS gewählt wird. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 2) Diese Lehrveranstaltung kann nur belegt werden, wenn der Konstruktionsbeleg im Modul Maschinenkonstruktion/CAD erfolgreich abgelegt wurde.
- 3) Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der Leistungen in den einzelnen Praktika berechnet, wobei jedes Praktikum erfolgreich abgelegt werden muss.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT 5
Kraftfahrzeuge

verantwortl. Dozent: Prof. Zellbeck

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Kfz I - Längsdynamik	210 ¹⁾			6/K/90	N.N.
2. Kfz II - Quer- und Vertikal- dynamik	200			8/K/90	N.N.
3. Kfz III – Berechnung und Konstruktion von Kraft- Fahrzeugen		200		9/K/90	N.N.
4. Konstruktive Übung am Kfz	010			8/B	Dr. Lehmann
5. Elektronik- und Informa- tionstechnik Kfz	101			8/K/90	Prof. Bäker
6. Laborpraktikum Kfz		002	L/9.Sem.	9/K/90	Dr. Lehmann
Als TWF empfohlen:					N.N.
7. Anwendung CAD und Simulation Kfz		010		9/B	N.N.
8. Fahrzeugsicherheit	200			8/K120	N.N.
9. Maschinenakustik für Maschinenbau		220	L/9.Sem.		Prof. Beitelschmidt
10. Leichtbaustrukturen und Strukturoptimierung	210			8/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Gude

1) Diese Lehrveranstaltung ist im 6. Semester zu belegen.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den Lehrveranstaltungen 1 bis 6.

**Vertiefungsmodul MT 6
 Verbrennungsmotoren**

verantwortl. Dozent: Prof. Zellbeck

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Simulation von Verbrennungsmotoren	210 ¹⁾			8/K/120 ²⁾	Prof. Zellbeck u.a.
2. Konstruktion von Verbrennungsmotoren	200			8/K/120 ²⁾	Prof. Zellbeck
3. Ausgewählte Kapitel von Verbrennungsmotoren	200			8/K/120 ²⁾	Prof. Zellbeck
4. Laborpraktikum Verbrennungsmotoren		001	Pr/9.Sem.		Prof. Zellbeck u.a.
5. Konstruktive Übung am Verbrennungsmotor	020			8/B	Prof. Zellbeck u.a.
6. Elektronik und Informations- technik am Verbrennungs- motor	101			8/K/90	Prof. Bäker
Als TWF empfohlen:					
7. Dynamik der Kolbenmaschinen	202		L/8.Sem.		Prof. Beitelschmidt
8. Mikrorechentechnik	200		L/8.Sem.		N.N.
9. Gasturbinen	110		L/8.Sem.		Prof. Gampe
10. Mechatronische Systeme		200	L/9.Sem.		Prof. Bäker
11. Maschinenakustik für Maschinenbau		200	L/9.Sem.		Prof. Beitelschmidt

- 1) Den Studenten wird empfohlen, die Lehrveranstaltung im 6. Semester zu belegen.
- 2) Die Lehrveranstaltungen 1 bis 3 werden in einer Klausur geprüft.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den Lehrveranstaltungen 1 bis 6.

Vertiefungsmodul MT7
Schienefahrzeugtechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Löffler

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Grundlagen der Schienen- fahrzeugtechnik (obl.)	210 ¹⁾			9/M/45 ²⁾	Prof. Löffler
2. Tragwerke (obl.)	200	110	B/9.Sem.	9/M/45 ²⁾	DI Fricke
3. Fahrwerke (obl.)	110	100	B/9.Sem.	9/M/45 ²⁾	Prof. Löffler
4. Bremsen (obl.)	200		B/9.Sem.	9/M/45 ²⁾	Dr. Jaenichen
Als TWF wird empfohlen:					
1. Bremstechnik Hochge- schwindigkeitsverkehr		200		9/M/30	Dr. Jaenichen
2. Schienenfahrzeugakustik	110			8/M/30	Prof. Beitelschmidt
3. Fahrzeugmess- und Diagnosetechnik	200	002		9/M/30	Prof. Beitelschmidt
4. Schienenfahrzeuginstand- haltung	200			8/M/30	Wöhl
5. Mehrkörperdynamik		110		9/M/30	Prof. Beitelschmidt

- 1) Die Lehrveranstaltung ist im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul gewählt wird.
- 2) Die Lehrveranstaltungen 1 bis 4 werden gemeinsam geprüft.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den 4 obligatorischen Lehrveranstaltungen.

**Vertiefungsmodul MT8
 Triebfahrzeugtechnik**

verantwortl. Dozent: Prof. Löffler

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Fahrdynamik der Schienenfahrzeuge (obl.)	110 ¹⁾		B/8.Sem.	8/K/90	Kache
2. Antriebsdynamik (obl.)	110			8/M/30	Prof. Beitelschmidt
3. Grundlagen Triebfahrzeugtechnik (obl.)	210		B/8.Sem.	9/K/90	Prof. Löffler
4. Tfz-Konfigurationen (obl.)		300		9/M/30	Prof. Löffler
5. Leit- und Steuerungstechnik	110			8/M/30	N.N.
6. Fahrzeuge des Schienenpersonennahverkehrs		200		9/K/90	Prof. Löffler/ Dr. Jaenichen
7. Elektrische Bahnen		200		9/M/30	Prof. Biesenack

1) Die Lehrveranstaltung ist im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul gewählt wird.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT9
Leichtbaukonstruktion

verantwortl. Dozent: Prof. Hufenbach

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Leichtbaustrukturen und Strukturoptimierung (obl.)	210			8/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Gude/ Dr. Lepper
2. Konstruieren mit Verbund- werkstoffen (obl.)		210		9/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Kunze
3. Sonderprobleme des Leichtbaus	200	110	B/9.Sem.	9/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Adam
4. Einführung in die Schwingungslehre	110			8/M/30	Dr. Schmidt
5. Stabilitätstheorie	200			8/M/30	Prof. Balke
6. Betriebsfestigkeit	110			8/K/120	Prof. Eulitz
7. Leichtbaumechanismen		200		9/K/90	Prof. Modler
8. Kontinuumsmechanik	210			8/M/30	Prof. Ulbricht

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT10
Kunststofftechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Hufenbach

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Kunststofftechnik I, II (obl.)	210	210	B/9.Sem.	9/M/20	Prof. Hufenbach/ Dr. Kunze
2. Kunststoffgerechtes Konstruieren (obl.)		210		9/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Kunze
3. Grundzüge der Kunststoff- verarbeitung	210		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Lustig
4. Sonderprobleme der Kunst- stofftechnik	200				N.N.
5. Kunststoffprüfung- Praktikum		102	Pr./9.Sem.	8/K/90	Prof. Hufenbach

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT11
Konstruieren mit Faserverbundwerkstoffen

verantwortl. Dozent: Prof. Hufenbach

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Faserverbundwerkstoffe (obl.)	210		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Langkamp
2. Berechnung und Struktur- optimierung (obl.)	210	210		9/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Gude
3. Verbindungstechniken	110		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Adam
4. Qualitätssicherung und Prüftechniken	110		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Hufenbach
5. Faserverbundtechnologien		210	L/8.Sem.	9/K/90	Prof. Hufenbach/ Dr. Langkamp
6. Ausgewählte Anwendungen		210			N.N.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT12
Technisches Design

verantwortl. Dozent: PD Dr. Kranke

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Freihandzeichnen (obl.)	110 ¹⁾		²⁾	8/B	Jung
2. Grafische Techniken	110		²⁾		Krzywinski
3. Grafikgestaltung (obl.)	110 ¹⁾		²⁾	8/B	Dr. Kranke
4. Farbgestaltung	110		²⁾	8/B	Dr. Kranke
5. Plastische Gestaltung (obl.)	110 ¹⁾		²⁾	8/B	Wölfel
6. CAD Freiformgeometrie	110		²⁾	8B	Jung
7. Technisches Design I (obl.)	200		²⁾	8/K/120	Dr. Kranke
8. Designentwurf (obl.)		202	²⁾	9/Pr ³⁾	Dr. Kranke
9. Layoutdesign		110	²⁾	9/B	Dr. Kranke
10. Technisches Design II		200		9/K/90 Oder 9/M/30 ⁴⁾	Krzywinski

- 1) Diese Lehrveranstaltungen sind im 6. Semester zu belegen, wenn dieses Modul gewählt wird. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 2) Diese Lehrveranstaltungen sind nur wählbar, wenn ein Eignungstest für Technisches Design im Grundstudium bestanden wurde.
- 3) Die Note wird aus dem zeitlich gewichteten arithmetischen Mittel der Leistungen in den einzelnen Bestandteilen berechnet, wobei jede Entwurfsaufgabe erfolgreich abgelegt sein muss.
- 4) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird festgelegt, ob eine Prüfung in schriftlicher oder mündlicher Form erfolgt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT13
Höhere Festigkeitslehre

verantwortl. Dozent: Prof. Balke

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Stab- und Flächentragwerke	220 ¹⁾			8/M/30 oder 8/K/120 ²⁾	Dr. Hellmann
2. Inelastische Feldprobleme	220			8/M/30	Prof. Ulbricht/ Dr.Brummund
3. Bruchkriterien und Bruchmechanik	220			8/M/30	Prof. Balke
4. Ermüdungs- und Betriebsfestigkeit	211 ¹⁾		Pr/8. Sem.	8/M/30	Prof. Eulitz

- 1) Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung im 6. Semester zu belegen. Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.
- 2) Die Form der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den drei ausgewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT14
Höhere Dynamik

verantwortl. Dozent: Prof. Hardtke

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Systemdynamik	220			8/M/30	Prof. Hardtke
2. Schwingungslehre	220			8/M/30	Dr. Schmidt
3. Messwertverarbeitung/ Diagnostik	211 ¹⁾			8/M/30	Prof. Hardtke
4. Mechaniklabor	202		Pr./8.Sem.	8/M/30	Dr. Marburg/ Dr. Schmidt

- 1) Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung im 6. Semester zu belegen.
 Dann gilt auch das 6. Semester als Prüfungssemester.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Vom Studierenden sind drei Teile auszuwählen. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl werden die Prüfungen auch schriftlich durchgeführt von je 150 Minuten Dauer (Festlegung zu Beginn der Lehrveranstaltung). Die Modulnote ist das arithmetische Mittel aus den drei Prüfungsleistungen. Die abgegebenen Versuchsprotokolle sind Voraussetzung zur Prüfung im Teil Mechaniklabor.

Vertiefungsmodul MT15
Höhere Strömungsmechanik

verantwortl. Dozent: Prof. Fröhlich

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Gasdynamik	220			8/K/120	Prof. Heller
2. Turbulente Strömungen	220			8/K/90	Prof. Fröhlich
3. Thermofluiddynamik	220			8/K/90	Dr. Hildebrand
4. Numerische Modelle zur Strömungsmechanik	220			8/K/90	Prof Fröhlich

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT16
Auslegung von Luft- und Raumfahrzeugen

verantwortl. Dozent: Prof. Wolf

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Luft- und Raumfahrt- praktikum (obl.)	011	011	L//8. Sem. L/9. Sem.	9/Pr ¹⁾	Prof. Fasoulas/ Prof. Vogeler/ Prof. Wolf
2. Luft- und Raumfahrt- werkstoffe (obl.)		200 ²⁾		9/K/90 oder 9/M/30 ³⁾	Prof. Simmchen
3. Betriebsfestigkeit	110			8/K/120	Prof. Eulitz
4. Faserverbundkonstruktion von Luft- und Raumfahrzeugen	220		L/8. Sem.	8/K/120	Prof. Wolf
5. Thermofluiddynamik	220			8/K/90	Dr. Hildebrand
6. Gasdynamik	220			8/K/120	Prof. Heller
7. Flugbetrieb		200		9/K/90	Prof. Fricke
8. Faserverbundtechnologien		110		9/M/30	Prof. Hufenbach/ Dr. Langkamp
9. Sonderverfahren der Fertigung		200		9/M/20	Prof. Füssel

1) Die Gesamtnote wird als arithmetisches Mittel aus den Noten der Einzelpraktika gebildet.

2) empfohlen für 5. Semester

3) Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und zusätzlich gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT17
Luftfahrzeugtechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Wolf

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Aerodynamik II (obl.)	110 ¹⁾			8/K/90	Prof. Fröhlich/ Dr. Hildebrand
2. Luftfahrzeugkonstruktion II (obl.)	220		L/8.Sem.	8/K/120	Prof. Wolf
3. Methoden der Luftfahrzeugauslegung	020 ¹⁾		L/8.Sem.	8/M/30	Prof. Wolf/ DI Hähnel
4. Tragwerksberechnung	200			8/K/120 oder 8/M/30 ²⁾	Prof. Balke/ Dr. Georgi
5. Luftfahrzeugfertigung	220			8/K/120	Prof. Wolf
6. Flugzeughydraulik	110			8/K/120	Prof. Helduser
7. Luftfahrzeug- instandhaltung		200		9/K/90	Prof. Wolf/ DI Hähnel
8. Aeroelastik		200		9/K/90	Prof. Wolf

1) empfohlen für 6. Semester

2) Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT18
Raumfahrttechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Fasoulas

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Raumfahrtsysteme II (obl.)	200			8/K/90	Prof. Fasoulas
2. Bahnmechanik für Raumfahrzeuge	200		L/8.Sem.	8/M/30	Prof. Fasoulas
3. Lageregelungssysteme für Raumfahrzeuge	110			8/K/90 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Janschek
4. Trägersysteme	200			8/M/30	Dr. Przybilski
5. Nutzlasten für Raumfahrzeuge	011			8/M/30	Dr. Przybilski
6. Raumstationen		200		9/M/30	Prof. Fasoulas
7. Aerothermodynamik		210		9/K/90	Prof. Fasoulas
8. Energieversorgungsanlagen für Raumfahrzeuge		200		9/K/90	Prof. Fasoulas
9. Einführung in die kinetische Gastheorie		200		9/K/90	Prof. Fasoulas

1) Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

**Vertiefungsmodul MT19
 Flugantriebe**

verantwortl. Dozent: Prof. Vogeler

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Theorie der Turbomaschinen (obl.)	220 ¹⁾			8/K/90	Prof. Vogeler
2. Strömungsmechanische Grundlagen der Turbomaschinen (ob.)		220 ²⁾		9/K/90	Prof. Vogeler
3. Auslegen von Strahltriebwerken		220		9/K/90	Prof. Vogeler
4. Luftfahrtantriebe 2	220			8/K/90	Prof. Vogeler
5. Turboverdichter		210		9/K/90	Dr. Mailach
6. Ausgewählte Kapitel der Turbomaschinen	210			8/K/90	Prof. Vogeler
7. Bruchkriterien und Bruchmechanik	200			8/M/30	Prof. Balke

1) Möglichst im 6. Semester zu belegen.

2) Möglichst im 5. Semester zu belegen.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

**Vertiefungsmodul MT20
 Energiemaschinen**

verantwortl. Dozent: Prof. Gampe

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Dampf- und Gasturbinen (obl.)	2/2/0		B/8. Sem.	8/M/30	Prof. Gampe
2. Fluidarbeitsmaschinen I (Kolbenmaschinen und Kreispumpen) (w.-obl.) ¹⁾		2/2/0		9/M/30	DI Nickl und DI Christen
3. Fluidarbeitsmaschinen II (Turboverdichter) (w.-obl.) ¹⁾	2/2/0			8/K/90	Dr. Mailach
4. Messtechnik II	2/0/2			8/M/30	Prof. Odenbach
5. Maschinenuntersuchung/ Technische Diagnostik		2/0/2		9/M/30	Dr. Uffrecht

1) Es ist mindestens eine Lehrveranstaltung zu wählen.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Für die LV Dampf- und Gasturbinen erfolgt die Benotung zu 50 % aus der Prüfungsleistung und zu 50 % aus der Prüfungsvorleistung durch Bewertung des in der Übung ausgegebenen Konstruktionsbelegs.

Die Modulnote ist das arithmetische Mittel der Noten aus den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT21
Kernenergie-technik

verantwortl. Dozent: Prof. Hurtado

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Radioaktivität und Strahlenschutz (obl.)	202		Pr/8. Sem.	8/K/150	Dr. Wolf
2. Nukleare und thermohydraulische Auslegung	211		Pr/8. Sem.	8/K/150	Dr. Schuster
3. Kernreakorteknik	220			8/K/150	Prof. Hurtado
4. Instationäres Verhalten		112	Pr/9.Sem.	9/K/150	Dr. Schuster
5. Sicherheit und Zuverlässigkeit		220	Pr/9.Sem.	9/K/150	Prof. Weiß

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Für die LV Radioaktivität und Strahlenschutz sowie die LV Instationäres Verhalten erfolgt die Benotung zu 40 % aus der Praktikumsnote und zu 60 % aus der Prüfungsleistung.

Für die LV Nukleare und thermohydraulische Auslegung sowie die LV Sicherheit und Zuverlässigkeit berechnet sich die Note zu 30 % aus der Praktikumsnote und zu 70 % aus der Prüfungsleistung.

Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den drei gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT22
Wärmetechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Beckmann

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Energiewirtschaftliche Bewertung (obl.)	220			8/K/120	Prof. Felsmann
2. Kraftwerkstechnik (obl.)	220			8/M/30	Dr. Beckmann
3. Regenerative Energiequellen	220		L/8. Sem.	8/K/120	Dr. Sander/ Dr Rühling
4. Verbrennung und Dampferzeugung	211		Pr/8. Sem.	8/M/30	Prof. Beckmann
5. Betrieb und Instandhaltung von Energieanlagen		220		9/M/30	Dr. Beckmann
6. Wärmeversorgung		220		9/K/120	Prof. Felsmann

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Benotung aller Lehrveranstaltungen entspricht der Prüfungsnote. Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT23
Kälte- und Anlagentechnik

verantwortl. Dozent: Dr. Haberstroh

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Kälteanlagen (obl.)	211			8/M/30	Dr. Haberstroh
2. Fluidförderanlagen, Apparate und Rohrleitungen (obl.)		220		9/M/30	Prof. Gampe
3. Wärmepumpen	220			8/M/30	Dr. Müller
4. Kryotechnik		220		9/M/30	Dr. Haberstroh
7. Cryogenic fundamentals	220			8/K/90	Dr. Haberstroh/ Prof. Mollekopf
8. Cryogenic process	220			8/K/90	Dr. Haberstroh/ Prof. Mollekopf

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT24
Gebäudeenergietechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Richter

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Raumluftechnik	330			8/K/180 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Richter
2. Gebäude- und Anlagensimulation	060			8/B	Prof. Richter

1) Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen, die jeweils erfolgreich abgeschlossen sein müssen.

Vertiefungsmodul MT25
Fertigungsverfahren und Werkzeuge

verantwortl. Dozent: Prof. Thoms

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Lasertechnik	220			8/K/120 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Beyer
2. Werkzeuge der Umform- und Zerteiltechnik	220			8/K/120 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Thoms
3. Schweißverfahren	210			8/K/120 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Füssel
4. Klebtechnik	100			8/K/120 oder 8/M/30 ¹⁾	Prof. Füssel/ Liebrecht
5. Produktionstechnisches Praktikum II	002		Pr/8. Sem.		Dr. Krüger

1) Die Prüfungsform hängt von der Teilnehmerzahl ab und wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Prüfungsleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen. Studenten der Studienrichtung Produktionstechnik müssen 14 SWS (als Wahlpflichtmodul 1) oder 8 SWS (als Wahlpflichtmodul 2) belegen.

Vertiefungsmodul MT26
Fabrikplanung und Prozessgestaltung

verantwortl. Dozent: Prof. Füssel

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Fertigungsplanung 2 Teilefertigung	110			8/K/90	PD Dr. Nestler
2. Fertigungsplanung 2 Montage	110		B/8. Sem.	8/M/20	Prof.Füssel/ Dr. Flemming
3. Handhabungs- und Robotertechnik		220	B/9. Sem.	9/M/20	Prof. Füssel/ Dr. Flemming
4. Fabrikplanung		220		9/K/90 9/B	Prof. Schmidt/ Dr. Kalusche
5. Projektmanagement		200		9/K/90	Prof. Schmidt/ DI Carl
6. Fertigungsstättenplanung II		020		9/B	PD Dr. Völker
7. Produktionstechnisches Praktikum (obl.)	002		Pr/8. Sem.	9/B	Dr. Krüger

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Studenten der Studienrichtung Produktionstechnik müssen 14 SWS (als Wahlpflichtmodul 1) oder 8 SWS (als Wahlpflichtmodul 2) auswählen.

Für die Lehrveranstaltung Fabrikplanung wird die Note zu jeweils 50% aus der Belegnote und der Klausurnote berechnet. Für die Lehrveranstaltung Fertigungsplanung 2 – Montage sowie Handhabungs- und Robotertechnik berechnet sich die Note zu 30% aus dem Beleg und zu 70% aus der Prüfungsleistung. Die Modulnote des Moduls berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT27
Werkzeugmaschinenentwicklung

verantwortl. Dozent: Prof. K.Großmann

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Verhaltensanalyse und Anwendungen	412		Pr/8.Sem.	8/K/180	Prof. Großmann
2. Baugruppengestaltung		211	Pr/9.Sem.	9/M/30	Prof. Großmann
3. Elektrische Antriebe für Maschinenbau		210		9/K/120	PD Dr. Müller

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Studenten der Studienrichtung Produktionstechnik können dieses Modul als Wahlpflichtmodul 1 im Umfang von 14 SWS wählen. Die Modulnote berechnet sich aus 35% der Klausurnote und 15% der Belegnote in der Lehrveranstaltung Verhaltensanalyse und Anwendungen und je 25% der Prüfungsnote in den beiden anderen Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT28
Werkzeugmaschinensteuerung und
Industrielle Messtechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Weise

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Funktionssteuerung	302		Pr/8.Sem.	8/M/30	Prof. K. Großmann
2. Bewegungssteuerung		201	Pr/9.Sem.	9/M/30	Prof. K. Großmann
3. Messsysteme der industriellen Fertigung	220		L/8.Sem.	8/K/180	Prof. Weise
4. Multisensor-Koordinaten- messtechnik		220	L/9.Sem.	9/K/180 oder 9/M/30 ¹⁾	Prof. Weise
5. Fertigungsinformatik	110			8/K/90	PD Dr. Nestler

1) Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen. In den Lehrveranstaltungen Messsysteme der industriellen Fertigung und Multisensor-Koordinatenmesstechnik berechnet sich die Note aus 50% der Prüfungsleistung und 50% der Prüfungsvorleistung, deren Inhalt zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird.

Studenten der Studienrichtung Produktionstechnik können dieses Modul als Wahlpflichtmodul 1 (mindestens 14 SWS) oder Wahlpflichtmodul 2 (mindestens 8 SWS) wählen.

Vertiefungsmodul MT29

verantwortl. Dozent: Prof. Beyer

Spezielle Fertigungsverfahren und Mikrofertigungstechnik

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Mikrozerspanung, Abtragtechnik und Werkzeugkonstruktion		110		9/K/120	Prof. Beyer/ Prof. Günther
2. Umformtechnik/ Mikroumformtechnik		110		9/K/120	Prof. Thoms
3. Schweißfertigung und Mikrofügetechnik		110		9/K/120	Prof. Füssel
4. Nanotechnologien		101		9/K/120	Prof. Beyer/ Dr. Leson

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Prüfungsleistungen in den Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT30
Integrierte Produktionstechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Schmidt

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Produktionslogistik	200			8/K/90	PD Dr. Völker
2. Fabrikökologie und Entsorgungslogistik	200			8/K/90	Dr. Fröhlich
3. Mehrachssteuerung		110		9/K/90	PD Dr. Nestler
4. Simulation in der Arbeitsvorbereitung		110		9/B	Prof. Füssel/ Dr. Flemming
5. Betriebswissenschaftliches Seminar		020		9/B	Dr. Fröhlich

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Studenten der Studienrichtung Produktionstechnik können dieses Modul als Wahlpflichtmodul 2 mit einem Umfang von 8 SWS wählen.

Die Prüfungsleistungen werden in Belegform bzw. als schriftliche Prüfung erbracht. Im Betriebswissenschaftlichen Seminar ist neben der Belegerarbeitung eine seminaristische Präsentation erforderlich. Darüber hinaus finden im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen 3 Pflichtexkursionen in regionale Unternehmen statt. Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT31
Arbeitsgestaltung

verantwortl. Dozent: Prof. Schmauder

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Arbeitswissenschaftliche Prozess- und Systemgestaltung (obl.)	200	121	L/9.Sem. Pr/9.Sem.	9/K/90	Prof. Schmauder
2. Rechnergestützte Prozessgestaltung		110		9/K/90	Dr. Prescher
3. Arbeits- und Leistungsbewertung	110			8/K/90	Prof. Schmauder
4. Rechnergestützte Arbeitsplatzgestaltung		110		9/K/90	Dr. Kamusella
5. Arbeitspsychologie		200		9/K/90	Prof. Wegge
6. Methoden/Instrumentarien der Arbeitsgestaltung	110			8/M/30	Prof. Schmauder

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT32
Sicherheit und Gesundheitsschutz

verantwortl. Dozent: Prof. Schmauder

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Arbeitsschutz (obl.)	200	112	L/8.Sem. Pr/9.Sem.	9/K/90	Prof. Schmauder
2. Sicherheitstechnik	110			8/K/120	Prof. Lange/ Prof. Klöden
3. Umwelttechnik 2	200			8/K/90	Dr. Brummack
4. Soziale Kompetenz	020			8/M/45	Dr. Joiko
5. Produktsicherheit		200		9/K/90	Dr. Höhn
6. Arbeitsphysiologie		200		9/M/30	Dr. Seibt

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT33
Verarbeitungsmaschinen und Verarbeitungsanlagen

verantwortl. Dozent: Prof. Majschak

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. VM – Konstruktion (obl.)	102		Pr/8.Sem.	B/8.Sem.	Prof. Majschak/ Dr. Tietze
2. VM – Mechanismen (obl.)	110			B/8.Sem.	Prof. Majschak/ Dr. Lovasz
3. Projektierung Verarbeitungsanlagen (obl.)		210		9/K/90	Prof. Majschak/ Dr. Tietze
4. Struktur/Funktion von VM 2	110			8/K/90	Prof. Majschak
5. Simulation von Verarbeitungsvorgängen		110		9/M/30	Prof. Majschak/ Dr. Tietze
6. Getriebesynthese	220			8/K/90	Prof. Modler
7. Konstruktionskritische Analyse	200			8/K/90	Prof. Stelzer/ Dr. Platz

Erläuterung: VM Verarbeitungsmaschine

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Für die Lehrveranstaltungen VM – Konstruktion und VM – Mechanismen berechnet sich die Note aus der Bewertung des Beleges, dessen Abgabe Pflicht ist.
 Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT34
Verarbeitungstechnik und Verpackungstechnik

verantwortl. Dozent: Prof. Majschak

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. VAT – Ausgewählte Vorgänge (obl.)	102		Pr/8.Sem.	8/M/30	Prof. Majschak/ Dr. Weiß
2. Verpackungstechnik (obl.)	210			8/K/90	Prof. Majschak
3. Betriebsverhalten stoffverarbeitender Maschinen (obl.)		110		9/K/90	Prof. Majschak
4. Packstoff/Packmittel		210		9/K/90	Prof. Majschak Dr. Weiß
5. Realisierung von Verarbeitungsanlagen		200		9/M/30	Prof. Majschak/ Dr. Tietze
6. Steuerungstechnik		201		9/K/90	Prof. Klöden/ Dr. Thomas
7. Betriebshygiene und Reinigungstechnik		200		9/K/90	Prof. Rohm/ Dr. Kluge

Erläuterung: VAT Verarbeitungstechnik

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT35
Textil- und Konfektionstechnik I

verantwortl. Dozent: Prof. Cherif

Lehrveranstaltungen	8. Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Verfahren und Maschinen der Textiltechnik II (obl.) ¹⁾	024		L/8.Sem.	8/K/180	Prof. Cherif/ Dr. Hoffmann
2. Verfahren- und Maschinen der Konfektionstechnik II (obl.) ¹⁾	420		B/8.Sem.	8/K/120	Prof. Rödel/ PD Dr. Krzywinski
3. Technische Textilien	220		L/8.Sem.	8/M/30	Prof. Cherif
4. Vliesstofftechnik	200		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Cherif
5. Textilrecycling	200		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Fuchs
6. Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen	121		L/8.Sem.	8/K/90	Prof. Cherif Dr. Laourine

1) Es ist mindestens eine der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

Für die LV Verfahren und Maschinen der Textiltechnik II ergibt sich die Note aus der Prüfungsleistung und der in der LV noch näher zu spezifizierenden Prüfungsvorleistung. Die Gewichtung wird in der LV bekannt gegeben.

In der LV Verfahren und Maschinen der Konfektionstechnik II berechnet sich die Note zu 50% aus dem Beleg und zu 50% aus der Prüfungsleistung.

In den LVen Technische Textilien, Vliesstofftechnik und Textilrecycling ergibt sich die Note aus den Prüfungsleistungen.

In der LV Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen ergibt sich die Note aus der Prüfungsleistung und der in der LV noch näher zu spezifizierenden Prüfungsvorleistung. Die Gewichtung wird in der LV bekannt gegeben.

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten der ausgewählten Lehrveranstaltungen.

Vertiefungsmodul MT36
Textil-, Veredlungs- und Konfektionstechnik II

verantwortl. Dozent: Prof. Rödel

Lehrveranstaltungen	8.Sem. V/Ü/Pr	9. Sem. V/Ü/Pr	Prüfungs- vorleistung	Prüfungen Sem/Art/Dauer	Dozent
1. Textilveredlung (obl.)	300	003	Pr/9.Sem.	9/K/120	Dr. Hund
2. Textilmaschinen- untersuchungen		220	B/9.Sem.	9/M/30	Dr. Pusch
3. Hochleistungstextilien		002	B/9.Sem.	9/M/15	Prof. Cherif/ Dr. Hoffmann
4. 3D-CAD-Anwendungen in der Konfektionstechnik		130	B/9.Sem.	9/K/120	Dr. Krzywinski
5. Produktionsorganisation und Logistik in der Konfektionstechnik		200	L/9.Sem.	9/M/30	Prof. Rödel
6. Textile Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle		202	B/9. Sem.	9/K/90	Dr. Freudenberg

Bildung der Modulnote aus einzelnen Prüfungsleistungen:

In der LV Textilveredlung berechnet sich die Note zu 40 % aus dem Praktikum und zu 60 % aus der Prüfungsleistung.

In der LV Textilmaschinenuntersuchungen erfolgt die Benotung zu 50 % aus dem Beleg und zu 50 % aus der Prüfungsleistung.

Für die LV Hochleistungstextilien ergibt sich die Note zu 80 % aus dem Beleg und zu 20 % aus der Prüfungsleistung.

Die Note für die LV 3D-CAD-Anwendungen in der Konfektionstechnik ergibt sich zu 70 % aus dem Beleg und zu 30 % aus der Prüfungsleistung.

In der LV Produktionsorganisation und Logistik in der Konfektionstechnik wird die Note durch die Prüfungsleistung erbracht.

In der LV Textile Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle berechnet sich die Note zu 30 % aus dem Beleg und zu 70 % aus der Prüfungsleistung.

Die Modulnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der SWS-gewichteten Noten in den obligatorischen und gewählten Lehrveranstaltungen.